

Wie schreibt man Zukunft?

Für weniger als die Kosten eines Kaffees am Tag können Sie Kinder in Kenia, Brasilien, Bolivien oder Nordmazedonien durch eine Patenschaft unterstützen. Mit Ihrem Beitrag tragen Sie als Pate oder Patin symbolisch zum monatlichen oder jährlichen Unterhalt eines Kindes bei und fördern gleichzeitig das gesamte Projekt, da Sie in einem dieser vier Länder auswählen. Dadurch verbessern Sie nicht nur die Lebensumstände eines einzelnen Kindes, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Unterstützung aller Kinder in der Gemeinschaft.

Bolivien

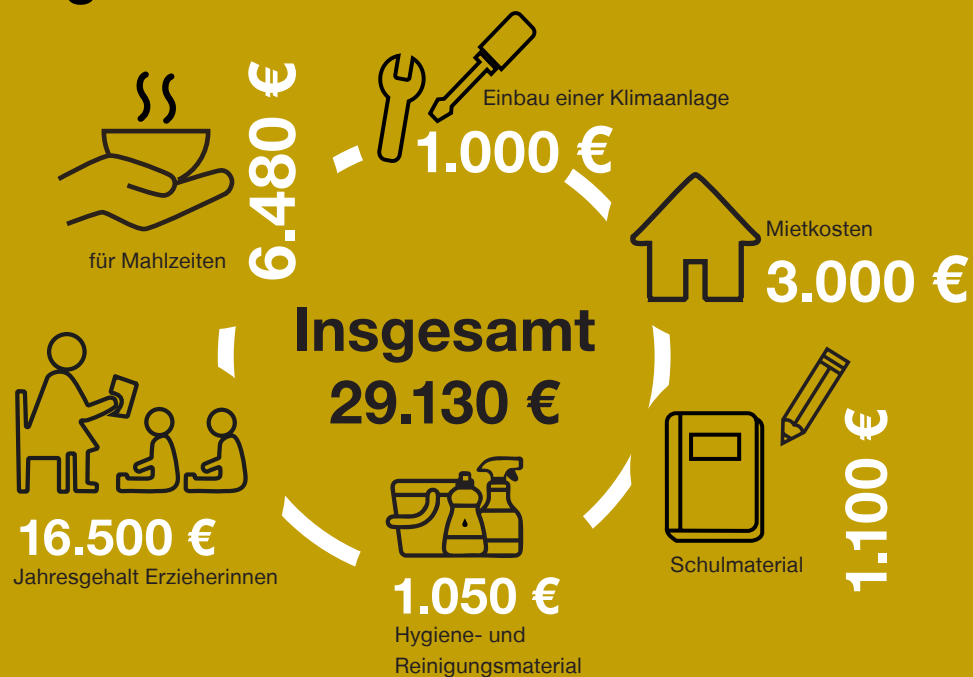


Kenia

Brasilien



Ausgaben im Jahr 2024:



Caritas



Kinderpatenschaftsprojekte

Nordmazedonien



Jahresbericht 2024

Irhom Topaana: Bildung und Hoffnung für Roma-Kinder

Die Initiative Irhom Topaana existiert seit 2001 und ist in einem kleinen Häuschen im Herzen von Topaana, einem Stadtteil von Skopje, angesiedelt. Der Stadtteil, in dem ausschließlich Roma leben, gilt als sozial benachteiligt. Viele Roma in Nordmazedonien haben nur begrenzte Möglichkeiten, am öffentlichen Leben teilzunehmen. Wer ausschließlich Romanes spricht und die mazedonische Sprache nicht beherrscht, hat kaum Chancen auf eine Arbeitsstelle und muss sich unter schwierigen Bedingungen durchs Leben kämpfen. Von Beginn an verfolgte die Vereinigung „Irhom Topaana“ das Ziel, Kinder von der Straße zu holen, ihnen Lesen und Schreiben beizubringen und sie auf ihrem Lebensweg zu begleiten.

Dies prägt die Arbeit bis heute – die Erfolge sprechen für sich. Das Zentrum bietet Platz für 80 Kinder. Vormittags kommen Vorschulkinder, um zu spielen, malen und basteln. Nachmittags erhalten Schulkinder, die vormittags die mazedonische Schule besucht haben, Hilfe bei ihren Hausaufgaben.

Während unseres Aufenthalts in Topaana (Caritas-Direktorin Beatrix Mairhofer und Sandra D'Onforio besuchten das Projekt 2024 im November) trafen wir ehemalige Schüler und Schülerinnen, von denen viele nach ihrer Zeit im Zentrum die Hauptschule und weiterführende Schulen besuchten – einige schlossen sogar ein Universitätsstudium ab. Ohne die Unterstützung von Irhom Topaana wäre vielen

von ihnen der Zugang zu Bildung verwehrt geblieben, was zeigt, welchen wichtigen Beitrag das Zentrum für ihre Zukunft leistet.



36 Vorschulkinder wurden 2024 erfolgreich in die 1. Klasse der staatlichen Schule eingeschult.

1x im Monat treffen sich die Lehrerinnen von Irhom Topaana mit den Lehrern der staatlichen Grundschule, um den Kindern den Eintritt in die Schule zu erleichtern

70 % der Kinder in Topaana besuchen mittlerweile die Schule, das ist ein großer Erfolg.

Nordmazedonien - Topaana



1. Feinmotorische Arbeit mit den Vorschulkindern, gesprochen wird auf mazedonisch
2. Beatrix Mairhofer zu Besuch im Irhom Topaana im November 2024
3. Morgens um 8.30 Uhr werden die Kinder am Eingang empfangen. Die meisten Eltern sind Analphabeten. Nicht immer ist es einfach, sie davon zu überzeugen, wie wichtig Schule ist.
4. Gemeinsames Händewaschen vor dem Essen, dabei wird ein Lied gesungen.
5. Khenan, ehemaliger Schüler von Irhom Topaana. Derzeit arbeitet er als Straßenkehrer, 8 Stunden am Tag, für 4.000 Denar (etwa 300 Euro) im Monat. Irgendwann möchte er bei der Post arbeiten.

